

leiten. Im Parteilehrjahr ist die Konzentration auf folgende Problemkreise erforderlich:

1. Der Kampf der beiden gesellschaftlichen Systeme — des Kapitalismus und des Sozialismus — in Deutschland. Die geschichtliche Rolle der DDR im Kampf um Frieden und die Lösung der nationalen Frage in Deutschland. Die Hauptaufgaben für die Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus in der DDR

Auf der Grundlage des Parteiprogramms, des „Grundrisses der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“ und der Rede des Genossen Walter Ulbricht anlässlich des 45. Jahrestages der Gründung der KPD sind die Teilnehmer am Parteilehrjahr gründlich mit der Strategie und Taktik der SED zur Lösung der nationalen Frage in Deutschland vertraut zu machen. Das wichtigste Anliegen ist dabei die Behandlung der historischen Mission der DDR. Das umfassende Verständnis der Rolle der DDR, die vor allem durch ihre ökonomische Entwicklung die feste Grundlage dafür schafft, daß in ganz Deutschland die Arbeiterklasse die Führung übernimmt, die Monopolbourgeoisie auch in Westdeutschland entmachtet- und die nationale Frage im Sinne des Friedens und des gesellschaftlichen Fortschritts gelöst wird, ist eine gewaltige mobilisierende Kraft. Es befähigt die Parteimitglieder, die Erziehung aller Werktätigen im Geiste des sozialistischen Patriotismus und Internationalismus zu vertiefen. Die Behandlung der Grundfragen der nationalen Politik muß zur weiteren Entlarvung der antinationalen und aggressiven Politik des westdeutschen Imperialismus und Militarismus beitragen und in Auseinandersetzung mit der chauvinistischen und revanchistischen Politik und Ideologie der herrschenden Kreise Westdeutschlands erfolgen. Gegen solche Erscheinungsformen der militaristischen ideologischen Divergenz gegen die DDR wie dem Mißbrauch der Begriffe Freiheit und Selbstbestimmungsrecht ist ein entschiedener Kampf zu führen.

2. Das Wesen der technischen Revolution und ihre planmäßige Durchsetzung in der DDR. Der unlösbare Zusammenhang und die Wechselwirkung zwischen technischer Revolution

und Entwicklung des sozialistischen Bildungswesens sowie der sozialistischen Nationalkultur in der DDR

Die Zirkel und Seminare und Schulen des Parteilehrjahres werden ihre Aufgaben nur dann erfüllen, wenn sie konsequent der Tatsache Rechnung tragen, daß in unserer Epoche der gesellschaftliche Fortschritt entscheidend davon abhängt, wie in den sozialistischen Ländern unter Führung der Arbeiterklasse die Wissenschaft als unmittelbare Produktivkraft ständig besser beherrscht und zum Wohle des Volkes genutzt wird. Mit den Grundzügen der technischen Revolution und dem prinzipiellen Gegensatz ihrer Triebkräfte, Ziele und Ergebnisse im Kapitalismus und im Sozialismus vertraut zu sein, ist heute für alle Parteimitglieder unerlässlich. Der wissenschaftlich-technische Fortschritt übt auf alle Gebiete der Volkswirtschaft und alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens wachsenden Einfluß aus. Die planmäßige Durchsetzung der technischen Revolution fordert die Erhöhung des Bildungsniveaus aller Werktätigen, aller Partei-, Staats- und Wirtschaftsfunktionäre und die Entwicklung der sozialistischen Nationalkultur in der DDR.

Die leitenden Parteiorgane und die Mitglieder der Partei müssen immer besser verstehen, diesem objektiven Erfordernis Rechnung zu tragen. Im Parteilehrjahr ist solchen Problemen wie dem Zusammenhang von technischer Revolution und Entwicklung des sozialistischen Bildungssystems sowie der Entfaltung der sozialistischen Nationalkultur, den Merkmalen des einheitlichen sozialistischen Bildungswesens, den neuen Anforderungen an das allgemeine Bildungsniveau, der sozialistischen Parteilichkeit und der Volksverbundenheit als Hauptprinzipien der Methode des sozialistischen Realismus u. a. große Beachtung zu schenken.

3. Die Leninsche Lehre von der sozialistischen Wirtschaftsführung und ihre konkrete Anwendung und schöpferische Weiterentwicklung im neuen ökonomischen System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft in der DDR

Der umfassende Aufbau des Sozialismus in der DDR erfordert vor allem, die Mitglieder der Partei zu befähigen, den tiefen theoretischen Gehalt der Beschlüsse des VI. Partei-